

Berufliches Gymnasium oder "echtes" Gymnasium ?

Beitrag von „Enachen“ vom 9. November 2013 23:28

Ich bin sicher nicht die Kompetenteste für deine Frage, aber vielleicht hilft es dir ja trotzdem ein bisschen.

Also wenn es sich um berufsbildende Schulen (BBS) handelt, an denen du dich bewirbst, dann gibt es dort mehr als nur "Oberstufe" (so kenne ich es aus RLP, vielleicht ist das in Berlin anders, dann möge man mich bitte korrigieren). An einer BBS, wie ich sie kenne, gibt es Schüler ab 15/16 Jahren aufwärts und ich könnte mir mit deinen Fächern gut vorstellen, dass man dich z.B. als Mathelehrer in den unterschiedlichsten Schulformen einsetzt (Berufsvorbereitendes Jahr, Berufsfachschule, Berufsoberschule etc.). Ein Praktikum wäre sicher sinnvoll, damit du ggf die möglichen Einsatzorte sprich Klassen der unterschiedlichen Schulformen kennenlernen und dir ein Bild machen kannst. Das berufliche Gymnasium ist hier immer nur ein Teil eines großen Ganzen, bei dem man (meiner Meinung nach) wissen sollte worauf man sich einlässt.